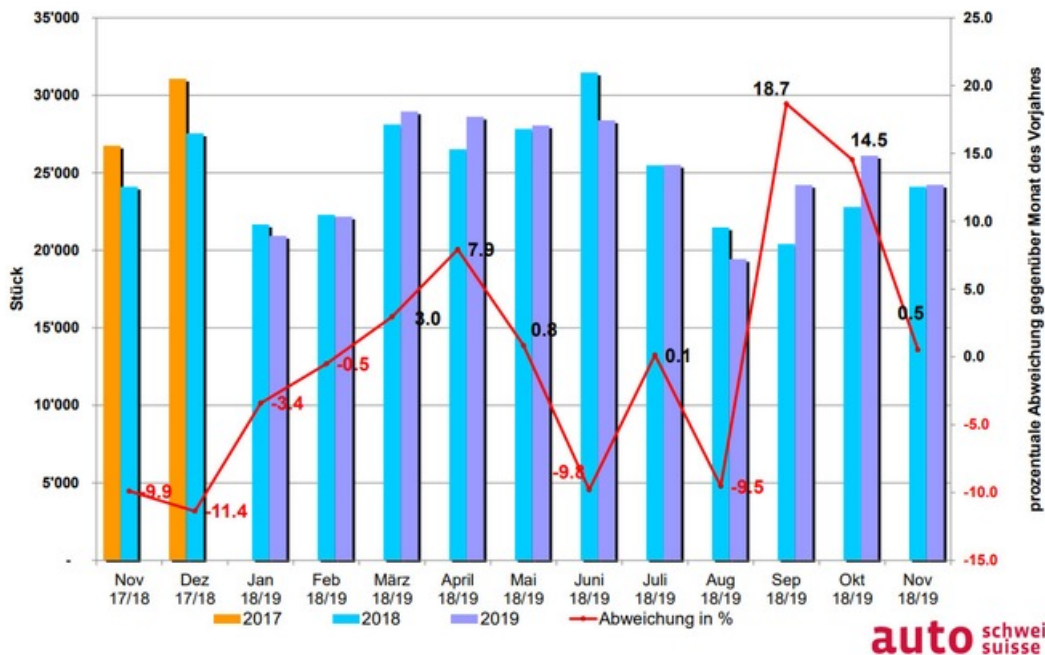


03.12.2019 – 09:30 Uhr

Erstmals mehr als 10'000 neue Elektroautos

Immatrikulationen von neuen Personenwagen der letzten 12 Monate



Bern (ots) -

Seit Jahresbeginn sind exakt 10'329 neue Elektroautos auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gekommen. Das zeigen die neuesten Immatrikulationszahlen von auto-schweiz. Damit wurde erstmals die fünfstellige Schallmauer durchbrochen, gleichzeitig steigt die Zahl neuer reinelektrischer Personenwagen im Vergleich zum Vorjahr um 136,6 Prozent. Der Gesamtmarkt bleibt im November mit 24'228 Neuimmatrikulationen und einem Plus von 0,5 Prozent zum Vorjahresmonat stabil. Kumuliert wurden seit Anfang Jahr 276'641 Personenwagen erstmals zum Verkehr zugelassen, ein Zuwachs von 1,6 Prozent zum vergleichbaren Zeitraum 2018.

Mehr als jedes zehnte neue Auto verfügt in diesem Jahr nicht oder nicht nur über einen Benzin- oder Dieselmotor. Denn neben den elektrischen Modellen sind auch die anderen Alternativ-Antriebe sehr gefragt. Insgesamt machen sie in diesem Jahr 12,1 Prozent am Markt für neue Personenwagen aus. Dabei wachsen auch Diesel-Hybride (+385,8 %), CNG (+50,8 %) und Benzin-Hybride (+41,5 %) stark. Das gesamte Alternativ-Wachstum über alle Antriebsarten hinweg liegt bei beeindruckenden 75,4 Prozent.

«Mehr als 10'000 neue Elektroautos in der Schweiz und in Liechtenstein in weniger als einem Jahr ist ein grossartiger Meilenstein für die Elektromobilität», ist sich auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik sicher. «Seit Jahresbeginn beträgt der Elektro-Marktanteil am Neuwagenmarkt 3,7 Prozent, einer der höchsten weltweit - und das obwohl sich bislang nur wenige Kantone zu einer konsequenten Förderung der Elektromobilität entschlossen haben.»

Gleichzeitig betont Christoph Wolnik, dass all dies nur ein Zwischenschritt sei: «2020 wollen wir diesen Wert trotzdem deutlich steigern und zusammen mit den Plug-in-Hybriden auf mindestens zehn Prozent Marktanteil kommen. Wir sind von der Erreichung unseres 10/20-Ziels fest überzeugt.» Im laufenden Jahr liege dieser Marktanteil bei knapp fünf Prozent, der halbe Weg sei sozusagen geschafft, so Wolnik abschliessend.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Kontakt:

Weitere Auskünfte:
Christoph Wolnik, Mediensprecher
T 079 882 99 13
christoph.wolnik@auto.swiss

Medieninhalte



Grafik Auto-Markt CH&FL der letzten 12 Monate / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100003597 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/auto-schweiz / auto-suisse"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100837880> abgerufen werden.